



Oktatási Hivatal

A 2010/2011. tanévi
Országos Középiskolai Tanulmányi Verseny
döntő forduló

NÉMET NYELV
I. kategória

HALLÁS UTÁNI SZÖVEGÉRTÉS

Munkaidő: 30 perc
Elérhető pontszám: 30 pont

Kódszám:

Figyelmesen olvassa el a feladatlap németnyelvű utasítását!

A feladatlapon javíthat, a helyes megoldásokat a „Lösungsblatt”-on X jellel jelölje.

Ha a helyes megoldás átmásolásakor tévesztene, kérjük jelezze a felügyelő tanárnak.

Jó munkát kívánunk!

2011. március 28.



Oktatási Hivatal

A 2010/2011. tanévi
Országos Középiskolai Tanulmányi Verseny
döntő forduló

NÉMET NYELV
I. kategória

HALLÁS UTÁNI SZÖVEGÉRTÉS

Munkaidő: 30 perc
Elérhető pontszám: 30 pont

Kódszám:

Figyelmesen olvassa el a feladatlap németnyelvű utasítását!

A feladatlapon javíthat, a helyes megoldásokat a „Lösungsblatt”-on X jellel jelölje.

Ha a helyes megoldás átmásolásakor tévesztene, kérjük jelezze a felügyelő tanárnak.

Jó munkát kívánunk!

2011. március 28.

Hören Sie den Hörtext an und markieren Sie jeweils die Behauptung, die dem Textinhalt am genauesten entspricht.

1) In der Integrationsstudie steht, dass ...

- a) die einheimische Bevölkerung selten arbeitslos ist.
- b) sich die Einheimischen mit den Einwanderern solidarisch erklären.
- c) die Einwanderer nicht häufig vor die Öffentlichkeit treten.

2) Es gibt Elternhäuser, ...

- a) die sich in der Grundschule nicht genug auskennen.
- b) die die Verantwortung für die Schule selbst übernehmen.
- c) bei denen die Gelehrsamkeit sehr gering ist.

3) Der Staat hat die Aufgabe, ...

- a) die Unterschiede zwischen den Elternhäusern auszugleichen.
- b) die Nachteile bei den Kindern abzuladen.
- c) die Aufgabe der Elternhäuser auf sich zu nehmen.

4) Laut Özdemir ...

- a) werden die Kinder zu früh in Kindertagesstätten gebracht.
- b) sollten alle deutschen Schüler Ganztagschulen besuchen.
- c) sollte auch die Qualität der Kinderbetreuung erhöht werden.

5) Die Erzieher ...

- a) müssen anständiger sein.
- b) sollen mehr Geld verdienen.
- c) sind männliche Arbeitskräfte, die dafür besser bezahlt sind.

6) Als Cem Özdemir in die Politik einstieg, ...

- a) hatte die CDU in Baden-Württemberg eine veraltete Ansicht über die Rolle der Frauen.
- b) waren die frühkindlichen Betreuungseinrichtungen in Baden-Württemberg wesentlich besser ausgebaut.
- c) gab es überall in Baden-Württemberg die Möglichkeit, die Kinder in Ganztagskindergärten zu schicken.

7) Das einzige Tabu, das auch heute noch lebt, ...

- a) ist die Frage der Ganztagschulen.
- b) ist die Trennung nach der vierten Klasse.
- c) ist das schlecht finanzierte Schulsystem.

8) Unter „französische Verhältnisse“ im Schulwesen versteht Cem Özdemir, ...

- a) dass alle Schüler mit Migrationshintergrund staatliche Schulen besuchen müssen.
- b) dass die reicheren Familien ihre Kinder nicht in die staatlichen Schulen schicken.
- c) dass sich die staatlichen Schulen keine Förderprogramme für Migrantenkinder leisten können.

9) Diejenigen, die das Schulsystem ändern wollen, ...

- a) wollen die Qualität reduzieren.
- b) sollen alle begünstigen.
- c) wollen die Leistungsfrage ändern.

10) Aus der Integrationsstudie geht ebenfalls hervor, ...

- a) dass der Erwerb des deutschen Passes die Integration der Migranten fördert.
- b) dass Menschen mit Migrationshintergrund weniger motiviert sind.
- c) dass sich die Situation von Migranten, die keinen deutschen Pass haben, in den letzten Jahren viel verbessert hat.

11) Ein CDU-geführtes Ministerium in Nord-Rhein-Westfalen hat in einer Studie nachgewiesen, dass eingebürgerte Migranten ...

- a) auf dem Arbeitsmarkt oft benachteiligt werden.
- b) im Beruf zum Teil mehr erreichen als deutsche Arbeitnehmer.
- c) bessere Fremdsprachenkenntnisse haben als die deutsche Bevölkerung.

12) Cem Özdemir meint, die Politik müsste sich zum Ziel setzen, ...

- a) der Arbeitsmigration in Deutschland weitere Hürden zu setzen.
- b) die Einwanderungszahlen weiter zu reduzieren.
- c) die Menschen mit Migrationshintergrund einzubürgern.

13) Die rot-grüne Regierungskoalition ...

- a) hat das Geburtsrecht für Kinder mit dem Einverständnis des Bundesrates abgeschafft.
- b) hat das Geburtsrecht für Kinder zwar eingeführt, doch das Gesetz musste abgeändert werden.
- c) plante das Geburtsrecht für Kinder einzuführen, doch der Bundesrat hat das Gesetz abgelehnt.

14) Knapp 50 Prozent der Kinder, ...

- a) die in sog. ausländischen Familien zur Welt kommen, erhalten den deutschen Pass.
- b) die jährlich in Deutschland geboren werden, kommen in Migrantenfamilien zur Welt.
- c) die jährlich in Deutschland geboren werden, sind Kinder von Migranten, Flüchtlingen oder Asylanten.

15) Cem Özdemir ist der Meinung, ...

- a) dass alle Kinder, die in Deutschland geboren sind, automatisch den deutschen Pass erhalten sollten.
- b) dass die amerikanischen Regelungen in der deutschen Migrationspolitik unerwünscht sind.
- c) dass die doppelte Staatsbürgerschaft in der Europäischen Union nicht erlaubt sein sollte.

Lösungsblatt

1. A B C
2. A B C
3. A B C
4. A B C
5. A B C
6. A B C
7. A B C
8. A B C
9. A B C
10. A B C
11. A B C
12. A B C
13. A B C
14. A B C
15. A B C

Összpontszám:**Aláírás, dátum:**